

Abheben trotz Flugverbot

freestyle.berlin auf ehemaligem Flughafen Tempelhof bereichert Event-Angebot der deutschen Hauptstadt

Berlin, 03. April 2009 Auf dem ehemaligen Flughafen Tempelhof wird wieder geflogen. Erstmals startete mit der freestyle.berlin die größte internationale Freestyle-Sportveranstaltung in Deutschland. Bis zum 11. Oktober treten dabei die weltbesten Snowboarder, Skateboarder, Freeskier und FMX-Rider gegeneinander an und vollführen in der Luft gewagte Sprünge.

Ein Höhepunkt ist die mit 40 Metern höchste freistehende Schneerampe der Welt. Auf ihr kämpfen die Sportler um Titel wie „freestyle.berlin.champ“ und „crossover.berlin.champ“. Ergänzt wird das sportliche Programm durch Konzerte und Partys.

„Tempelhof und die freestyle.berlin – eine Kombination, die passt“, sagt Burkhard Kieker, Geschäftsführer der Berlin Tourismus Marketing GmbH. „Speziell junge Leute werden dort Funsport auf höchstem Niveau erleben. Für diese Zielgruppe, wie auch für alle anderen Sportbegeisterten, ist die freestyle.berlin eines der Highlights im Berliner Veranstaltungskalender 2009.“

2010 wartet die deutsche Hauptstadt mit weiteren sportlichen Höhepunkten auf. So tritt beim 99. Sechstagerennen die internationale Radsportelite gegeneinander an. Vom 28. Januar bis 02. Februar werden dazu mehr als 75.000 Zuschauer im Berliner Velodrom erwartet. In der Nacht zum 14. Februar findet die Freestyle Motocross-Show „Night of the Jumps“ in der O₂ world statt. Zudem wird am 15. Mai das DFB-Pokalfinale im Olympiastadion ausgetragen.

(1.550 Zeichen)

Die deutsche Hauptstadt ist eine der wenigen Metropolen weltweit, die seit Monaten deutlich wächst: Allein im August wurde ein Plus von 12 Prozent bei den Übernachtungen gezählt, in den ersten acht Monaten kann Berlin ein Wachstum von rund fünf Prozent vorweisen. Besonders positiv entwickelten sich bisher die Besucherzahlen aus dem Inland, die im August um sieben Prozent stiegen. Aus dem Ausland kamen fünf Prozent mehr Gäste als im gleichen Monat des vergangenen Jahres. Die Gewinner aktuell: Schweden (+23,9 Prozent), USA (+23,2 Prozent), Frankreich (+21,9 Prozent) und Italien (+13,8 Prozent). Diese und weitere Informationen finden Sie online auf www.visitBerlin.de.